

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

39 (7.6.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtes Verköndigungsblatt

für den Amtsberich Durlach

Erscheint wöchentl. 1-2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.



Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pf.
Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 39.

Samstag, 7. Juni

1913.

Söllingen. Zwangs-Versteigerung.

V. Nr. 3/13. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll n die in Söllingen belegenen, im Grundbuche von Söllingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Emilie geb. Weiß, Ehefrau des Karl Armbruster, Maurer in Söllingen eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Montag den 16. Juni 1913, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Söllingen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. bezw. 26 März 1913 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von Söllingen Band 14 Heft 7 Bestandsverzeichnis I.	Schätzung.
1. Lgb. Nr. 1462. 2 a 05 qm Grasland am Königsbacher Weg	80.
2. Lgb. Nr. 3191. 7 a 56 qm Ackerland, unterer Rölller	150.
3. Lgb. Nr. 4712 c. 4 a 37 qm Weinberg, Kalkhof	80.
4. Lgb. Nr. 6829. 5 a 23 qm Ackerland, 2 a 60 qm Wiese, zusammen 7 a 83 qm im Kahlbusch	150.
5. Lgb. Nr. 7562. 14 a 72 qm Ackerland im Bruch	600.
6. Lgb. Nr. 8102. 11 a 49 qm Ackerland, Gewinn Unterstelle	130.
7. Lgb. Nr. 8435. 5 a 89 qm Ackerland, Gewinn Schafsted	130.
8. Lgb. Nr. 8851 a. 10 a 02 qm Wiese, Gewinn Dammreeß	350.
9. Lgb. Nr. 8893. 2 a 96 qm Wiese, Gewinn Dammreeß	100.
10. Lgb. Nr. 7852. 13 a 20 qm Ackerland, Gewinn Schmiedacker	300.
11. Lgb. Nr. 3872. 3 a 86 qm Wiese, Gewinn Hochwiesen	120.
12. Lgb. Nr. 8652 f. 2 a 82 qm Hofraite, Bodgraben 2 a 52 qm, Hausgarten 30 qm Auf der Hofraite steht:	
a. ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock und Balkenteller.	8000
b. eine Scheuer mit Stallung.	7970
	Mit Zubehör
	Ohne Zubehör

Durlach den 25. April 1913.

Groß. Notariat II als Vollstreckungsgericht.

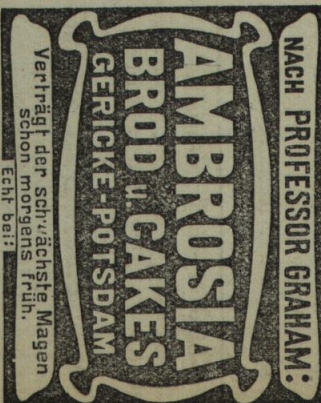
2 Pony
sowie billig zu verkaufen. Dieselben werden auch einzeln abgegeben.
Karlstraße, Söllingen Nr. 13 III
Zimmern-Geislingen
alle Stellen im Geschäft befreit
puncto „Debuco-Creme“
à Tube Mt. 1.—
Adler-Drogerie Aug. Peter.
Besuch von kleiner Familie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober Parterie bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 175 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Einiges Geheim!
Ein Riesenkonsumentenartikel, welcher von ersten Persönlichkeiten begünstigt ist und mit großem Erfolg in Südttemberg abgesetzt wird, ist für Baden und die Rheinpfalz preiswert zu verkaufen. Erfordert Kapital 2000 Mk. Die Sache entspricht einer eint. Grundabgabe und eignet sich für jede Person. Preis 1000 unter H 4516 an die Expedition dieses Blattes.
Schöne 3-Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis, Kautionshöhe 16

Ein braves, feißiges Raufmädchen
bei gutem Lohn per sofort gesucht. Zu erfragen bei der Exp. d. Bl.
Junger Mädchen
im Alter von 14-15 Jahren finden bei der Besichtigung bei F. Wolff & Sohn G. m. H. S. Karlstraße, Durlacher Meeß 1/33.
Exakte Büglerin
empfiehlt sich.
Franz Riefinger, Erfindergasse 44.
Sollampfadmaschine
(bereits neu) wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

NACH PROFESSOR GRAHAM:
AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM
Verträgt der schwächste Magen schon morgens früh.
Echt bei:
Oskar Gorenflo, Hof-, Hauptstr. 10.
RODRIKIVER
Radikalmittel zur sofortigen Beseitigung von Hämorrhoiden. Erfolg garantiert. Preis 50, 85 und 130 S.
Adler-Drogerie Aug. Peter.
Handelsschiff
wird fortwährend angekauft.
J. L. Huber,
Glacelber-Berberei und Handlung Schiffahrt,
Durlach, Pfingst 34/36.

Bestes alkoholfreies, dem Biere sehr ähnliches Erfrischungsgetränk ist das
hell WEITWOHLBRÄU dunkel
aus Hopfen und Aepfel mit natürlichem Schaum.
Deutsches Reichs-Patent.
Für Durlach und Bezirk nur in der
Löwenbrauerei C. Wagner, Telefon 22,
hergestellt, ist dasselbe direkt oder durch Plakate kenntlich gemachte Verkaufsstellen zu beziehen.



Zu vermieten
 Gumbertstr. 26 2 Zimmer an
 einzelne Person,
 Schwabhof Sandhaus 7 Zimmer
 und Garten, Preis 600 M.
 Näheres Rittnerstr. 73.

Wohnung zu vermieten,
 eine freundliche, bestehend aus
 2 Zimmern nebst Zubehör im
 2. Stock. Zu erfragen
 Aue. Kaiserstr. 64 im Laden.

Moltkestraße 8, 3 u. 4. Stock
 geräumige 3 Zimmerwohnung in
 reichlichem Zubehör per sofort zu
 vermieten. Näheres barriere

Moltkestraße 11 ist eine Par-
 terre-Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern und allem Zubehör
 ohne vis-à-vis, ist auf 1. Juli oder
 sofort, sowie eine im 1. Stock mit
 Balkon auf 1. Juli zu vermieten
 Zu erfragen barriere links

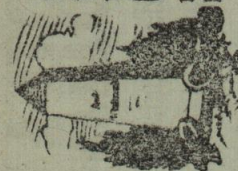
Laden mit Wohnung
 auf 1. Juli oder 1. Okt. zu ver-
 mieten. G. Burgthaler,
 Adlerstr. 11

Aue, Lindenstraße 3 ist eine
 schöne 2-Zimmerwohnung im 2. St.
 auf 1. Oktober zu vermieten. Zu
 erfragen bei **Willy Berggöb,**
 Zimmermeister, Lindenstraße 5

In meiner Villa Scheff-
 erstraße 15 ist eine größere Herr-
 schaftswohnung auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Näheres beim Eigentümer
Scheff-straße 17, barriere

In Gröbgingen ist in einem der
 Neuzer entsprechend erbauten Hause
 eine 2-Zimmer-Wohnung im 2. St.
 mit Wasser u. Gas u. d. allem Zu-
 behör auf 1. Juli um den jährlichen
 Mietzins von 145 M. zu vermieten
 Näheres **Löwenstraße 3.**

Gräbdenkämäler.



Dem verehrt liegenden und auswärtigen
 Publikum beehrt sich der Unterzeichnete
 sein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes
 reichhaltiges Lager in

Gräbdenkreuzen, -Monumenten
 u. i. w. in empfehlende Erinnerung zu
 bringen.

Durch eigene Arbeitskräfte bin ich in
 der Lage, bei äußerst entgegenkommenden Preisen, von
 den einfachsten bis zu den künstlerischsten Ausführungen
 zu liefern, sowie alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten
 prompt zu erledigen.

Zur gefälligen Beschäftigung des Lagers ladet höflich ein
 Hochachtung

Jakob Herrmann
 Gräbdengegeschäfte und Bildhauerei
 Friedhofstraße (nächt dem neuen Friedhof).
 NB. Bitte auf die Firma zu achten!

Beratung

in Rechtsfragen, bei Errichtung von Eheverträgen, Testamenten u.
 Eingetragung von Geldern, Abhaltung von Versteigerungen durch
 Rechtskonsulent **Armborst,**
 früher Reich bei Notariaten u. Amtsgerichte, Durlach, Königsstraße 4

Wer Ausstehende Forderungen
 hat, wende sich an uns. Kein Kostenrisiko für den
 Gläubiger. Man verlange gratis und franko unsere Ge-
 schäftsordnung.

Arthur Link & Cie., Karlsruhe,
 Essaweinstraße 35.
 (Handelsgerichtlich eingetragen.)

Karlsruher Allee und
Muerstraße sind Wohnungen
 von 2, 3, 4 und mehr Zimmern
 sofort oder später zu vermieten.
 Näheres bei

K. Willh. Hofmann, Karlsruhe,
 Kaiserstraße 69, Tel. 1752

Seingarterstraße 42 ist eine
 2-Zimmerwohnung nebst Zubehör
 an kinderloses Ehepaar auf sofort
 oder später zu vermieten.

Molerstraße 9 ist eine schöne
 Wohnung im 2. Stock, bestehend
 aus 3 Zimmern mit Alkov, Küche,
 Keller und Speicher, auf 1. Oktober
 zu vermieten bei

Karl Hochschild, Bäderei
 Zweizimmerwohnung mit
 Zubehör auf 1. Oktober billig zu
 vermieten

Friedrichstraße 10, 2. St. 1

Zu vermieten auf 1. Juli a. C.
Karlsruher Allee 11, eine
 2-Zimmerwohnung in Man-
 sarde und Zugehör. Näheres
 beim
 Wirt dafelbst oder
 Brauerei Höpfer, Karlsruhe.

Villab ist die Parterre-
 wohnung, bestehend aus 4 großen
 Zimmern, Küche, Speisekammer,
 Bad nebst Zubehör, auf 1. Oktober
 zu vermieten; einzusehen von 3
 bis 6 Uhr nachmittags. Näheres
Moltkestr. 15, 2. St.

In meinem Neubau Waldstraße
 habe ich 1 schöne 3-Zimmer-Woh-
 nung mit Bad sofort zu vermieten.
Jos. Stix, Maurermeister,
 Kirchstraße 13.

Tagesordnung für die am **Mittwoch den 11. Juni 1913,** vormittags 9 Uhr, stattfindende **Bezirksrats-Sitzung.**

- I. Öffentliche Sitzung:
- A. Verwaltungsstreitigkeiten:
 Keine.
- B. Verwaltungssachen:

 1. Gesuch des Wirts Karl Friedrich Erb von Hagelsfeld um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Schwanen“ in Aue
 2. Gesuch der Schloffer Gustav Hummel Eheleute von Durlach um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft mit Branntweinschant zum „Krokodil“ in Durlach
 3. Gesuch der Metzger Friedrich Jais Eheleute in Durlach um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant zur „guten Quelle“ in Durlach
 4. Gesuch des Wirts Albert Rohmann in Karlsruhe um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant zum „Schweizerhaus“ in Durlach
 5. Gesuch des Samuel Nachmann in Durlach um Genehmigung zur Lumpenlagerung in dem Anwesen Pfingstraße 28 hier.
 6. Gesuch des Schreinermeisters Karl Kühnle in Weingarten um Genehmigung zur Errichtung einer Sauggasgeneratoranlage.
 7. Gesuch der Stadtgemeinde Durlach um bau und gewerbepolizeiliche Genehmigung zur Erstellung eines Erweiterungsbaues mit Fabrikamin beim städtischen Gaswerk
 8. Die Abänderung eines Teils des Ortsbauplanes über das Gelände westlich der Auerstraße in Durlach
 9. Gesuch des Bauunternehmers August Sieprist in Gröbgingen um Erlaubnis zur Errichtung einer Unternehmerstraße dafelbst, hier um Ermächtigung zur Feststellung der Straßenpläne
 10. Festsetzung der Entschädigung für die auf polizeiliche Anordnung getötete Kuh des Friedrich Wittroff in Spielberg
 11. Festsetzung der Entschädigung für die auf polizeiliche Anordnung getötete Kuh des Friedrich Racher, Friedrich Sohn, in Weingarten.
 12. Beschwerde des Schlossers Wilhelm Assenheimer in Gröbgingen gegen den dortigen Armenrat wegen Verweigerung von Armenunterstützung

II. Nicht öffentliche Sitzung:
 1. Die Einziehung eines Gemeindegeweges in Wolfartsweier.
 2. Abhör der Gemeinderrechnung Grünwettersbach für 1911.
 Durlach den 6. Juni 1913.
 Großherzogliches Bezirksamt.

Die Ergänzung der Feldpolizeiordnung für den Amtsbezirk Durlach betreffend.

§ 40 der Feldpolizeiordnung vom 8. August 1903 für den Amtsbezirk Durlach erhält mit Zustimmung des Bezirksrats sowie nach Vollziehbarkeitsklärung durch den Groß-Landeskommissär vom 27. Mai 1913 als Ziffer 12 folgenden Zusatz:
 (An Geld bis zu 20 Mk wird gemäß § 145 des P St G B bestraft.)
 „12. wer an Feldwegen Einfriedigungen derart anbringt, daß dadurch die Benutzung der Feldwege beeinträchtigt wird.“
 Die Bürgermeisterämter des Bezirks und das Stabhalteramt Hohenwettersbach werden veranlaßt, dies in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, das Feldpersonal entsprechend zu unterweisen und ihre Abdrücke der Feldpolizeiordnung dementsprechend zu vervollständigen.
 Durlach den 30. Mai 1913
 Großherzogliches Bezirksamt

Verkehrssperre betreffend.

Die Strecke der Kreisstraße Kleinsteinbach-Langensteinbach zwischen Det Untermuschelbach und der Einmündung des Kreiswegs Stupferich-Kleinsteinbach muß wegen Neueindeckung der Fahrbahn vom 11. bis 20. Juni d. Js. für den Lastfuhrwerksverkehr täglich von morgens 6 Uhr bis abends 7 Uhr vollständig gesperrt werden.
 Nur unbeladene und Personensfuhrwerke können während dieser Zeit die absperrte und mit Verbottafeln versehene Walzstraße durchfahren, sofern die betreffenden Fuhrwerklenker zuvor die Erlaubnis hierzu beim Walzmeister eingeholt haben und sie den Weisungen des letzteren anstandes Folge leisten.
 Durlach den 31. Mai 1913
 Großherzogliches Bezirksamt

Mit dem Ankauf von neuem Heu direkt von der Wiese ist heute begonnen. Die Zufuhr kann bei gutem Wetter an jedem Werktag von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 5 Uhr erfolgen. Abgenommen wird nur durchaus trocken, nicht im Schweiß befindliches Heu. Dieses muß aus süßen und nahrhaften Gräsern und Kräutern bestehen. Saueres Heu bleibt von der Annahme ausgeschlossen.
 Proviantamt Karlsruhe.